

DER LÄNDLICHE RAUM

Geburtstagsgedicht für das Frauenforum Salzkammergut
12. Oktober 2024

Der ländliche Raum is do,
wo man den Nachnamen vor dem Vornamen
nennt,
wo ma deine Eltern, Großeltern, Gschwister
und olle deine ehemaligen Liebschaften kennt.

Wo, der Obmann seine Hand
exakt an die Stelle legt
Wo bei der Marketenderin der
Rücken in Arsch übergeht.

Wo gschimpft wird, wennst geht,
und gschimpft wennst wieder kummst,
von da Stodt
Weil so ane wie du
do sicher nix zum sogen hot.

Wo queer sein schon passt ,
wenn mans a bissl im Rahmen holt
Oder konsequent
wia bunter Hund aus der Reihe foit.

Wobei ma bei Großgrundbesitz
und Eigenjogd, schon gern moi vergisst
das der Sohn vom Besitzer
am liebsten sein Buchhalter küssst.

Weils in Wirklichkeit wurscht is,
nur brauchens oft wos zum reden
weils fad wird im eigenen Leben
im ländlichen Raum

und der is a dort,

wo eh alle wissen was passiert is
Oba keiner drüber red.
Und diejenige der es passiert ist,
die ist, die geht.

Wo a fester Rausch die Entschuldigung is
und nit des Problem
von dem,
der in hot,
sondern von der,
die mit ihm lebt.
Die nit geht,
weil sie nit kann,
... weg von ihrem Mann.

Der ländliche Raum ist dort,
wo ma sehen kann, was wirklich passiert
Wo die bubble nit wirkt,
weil die Leit ganz ungeniert

fragen und sogen und tuan wos sie für
richtig hoitn
im Guten wie im Schlechten.
...vereinte Gewoitn

Weils immer so wor
Weils immer so bleibt
und wenn man sich reibt
an Brauchtum und Tradition

Dann muss ma schon
schaun wo man sein Platzerl findet
Im ländlichen Raum
Wo man lebt,
wo man sich bindet.

Denn der ländliche Raum,
der is im Kopf und im Herz
manchmal Kunst, oft Kommerz
Hulapalu
I ghört dazua, wohin ghörst du?

Scheiss di nit an, Andi.

Denn mehr wie du, ghöri do her
Weil i mi scher
um meine Leit.
und weils mi gfreit

Mit anderen zammen
die Netze spinnen,
die Sicherheit geben.

Die fangen, die stärken, die Fäden
verweben.
die helfen, die heben, den Mut etablieren
Und ganz genau gspiarn
wie's passiert.

Wies anfangt zum Halten und Wirken
und Raum zu erzeugen
für das was belebt,
des Netz des man webt.

Wie's Zuversicht gibt
weil viele drauf schauen
weil wir ihn verändern,
wenn ma uns trauen
zu unseren Gunsten, den ländlichen Raum.

Mit der Gewissheit
das im gemeinsamen weben
schon die Veränderung liegt.

In diesem Sinne,
schön das es euch gibt!

